

AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Einladung zum Landkreislaf in Neuhausen/ Cämmerswalde

Jedes Jahr führt der Kreissportbund Mittelsachsen unter der Schirmherrschaft von Landrat Matthias Damm den Landkreislaf durch. Am 28. April 2018 findet er zum 26. Mal, diesmal in der Gemeinde Neuhausen, statt. Der kleine Sportverein, Eintracht Cämmerswalde, hat sich für die Organisation und Durchführung ins Zeug gelegt. Schön wäre es, wenn auch Staffeln aus Hainichen in Cämmerswalde antreten.

Vereins- und Grundschulstaffeln (Jahrgang 2007 und jünger) können kostenfrei teilnehmen. Mindestens 4 Kinder müssen sich zu einem Team zusammenfinden und jeweils 250 m um die Wette flitzen. Die Teilnahmeerklärung muss bis 18. April an den Kreissportbund Mittelsachsen abgegeben werden.

Erwachsene Vereinsmitglieder und sonstige Teambildungen müssen für eine Staffel 8 Läufer aufstellen. Diese erledigen eine Gesamtstreckenlänge von 30,9 km, natürlich in 8 Abschnitte aufgeteilt. Einzelheiten zu Streckenabschnitten, Startzeiten und Wertungsmodus finden Sie auf der Internetseite www.ksb-mittelsachsen.de Dafür ist eine Startgebühr in Höhe von 70 € bis zum 8. April an den Kreissportbund Mittelsachsen zu überweisen. Der Hainichener Bürgermeister Dieter Greysinger übernimmt für zwei Mannschaften, die sich bei ihm **bis 27. März** an Buergermeister@Hainichen.de melden, die Startgebühr in Höhe von jeweils 70 €. Interesse am Laufen geweckt? Um die Startgebühr „gesponsert“ zu bekommen, bitte dazu die E-Mail an Buergermeister@Hainichen.de unter Angabe folgender Daten:

- Teamname, unter dem gestartet werden soll
- Namen der Läufer und dazugehörige Streckenaufteilung
- E-Mail und Telefonnummer des Hauptverantwortlichen im Team

schreiben. Aus allen eingegangenen E-Mails lösen wir am 28. März die zwei Mannschaften aus. Wir hoffen, viele Sportler aus Hainichen und den Ortsteilen werden den Weg nach Cämmerswalde finden. Viel Erfolg und eine verletzungsfreie Vorbereitung!

Cornelia Morgenstern
Assistentin des Bürgermeisters

26. Landkreislaf

28. April 2018

„Haus des Gastes“
Start 13:30 Uhr



CÄMMERSWALDE
ERZGEBIRGE









■ autodeltass – eine Hainichener Erfolgsgeschichte



Fast auf den Tag genau, seit 4 Jahren, hat die Firma autodeltass ihren Firmensitz in Hainichen. Die beiden Geschäftsführer Marco Scheer (übrigens ein gebürtiger Hainichener) und David Schreiter haben im September 2011 die Firma in Chemnitz gegründet.

Als rund 2 ½ Jahre später das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma

Backer Bau an der Äußeren Gerichtsstraße zum Verkauf stand, erwarb man die Immobilie und baute diese ansprechend um.

Autodeltass versteht sich als kompetenter Partner in der Automatisierungstechnik. Referenzprojekte gibt es viele, unter anderem bei den großen Autoherstellern und Sondermaschinenbauern unserer Region. Aber auch an Talsperren im Harz und anderswo funktioniert die dortige Technik insbesondere dank „Engineering – made in Hainichen“.

Beim Umzug in unsere Stadt arbeiteten bei autodeltass 20 Personen, zwischenzeitlich hat man die Mitarbeiterzahl verdoppelt. Die Belegschaft könnte sogar noch weiter steigen, Hauptproblem ist jedoch dabei der akute Fachkräftemangel, unter dem unsere Region derzeit leidet.

Ein wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte war im Jahr 2015 die Übernahme der ESA Automation GmbH. Die 2 Mitarbeiter übernahmen Marco Scheer und David Schreiter und erweiterten damit das Firmenportfolio um den Anlagenbau.

Leistungsspektrum von autodeltass ist unter anderem die Steuerungsprogrammierung und Prozessvisualisierung. Bei der Programmierung von Robotern, dem Modernisieren von Anlagen und weiteren interessanten Herausforderungen können die beiden Geschäftsführer ebenfalls von vielen Erfolgsgeschichten berichten.

Derzeit hat autodeltass die ehemalige Verkaufshalle des Autohauses Albrecht an der Käthe-Kollwitz-Straße angemietet, da man in den eigenen vier Wänden förmlich aus allen Nähten platzt. Perspektivisch ist die Firmenerweiterung um eine Halle in unmittelbarer Nähe des Firmendomizils auf der Äußeren Gerichtstraße geplant. Im Herbst 2017 wurde mit Niclas der erste Auszubildende eingestellt. Er erlernt dort den Beruf des Elektrikers für Automatisierungstechnik. Weitere Azubieinstellungen in dieser zukunfts-trächtigen Branche sollen zur eigenen Nachwuchsgewinnung folgen.

Motivation der Mitarbeiter und ein gutes Betriebsklima ist den Chefs sehr wichtig: so wird regelmäßig gemeinsam gekocht und auch Ausflüge zur Stärkung des guten Miteinanders des auffallend jungen Teams werden durchgeführt.

Der Bürgermeister besuchte im Rahmen seiner regelmäßigen Betriebsbesuche die Firma autodeltass, um sich vor Ort von der ausgezeichneten Entwicklung zu überzeugen, welche die Firma seit dem Umzug in unsere Stadt vor 4 Jahren genommen hat.

Dieter Greysinger

